

**Produktname: Rb Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab03384**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 106 kDa; Observed MW: 106 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RB1
<b>Alternative Namen</b>	RB1; Retinoblastoma-associated protein; p105-Rb; pRb; Rb; pp110
<b>Gen-ID</b>	5925
<b>SwissProt ID</b>	P06400
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

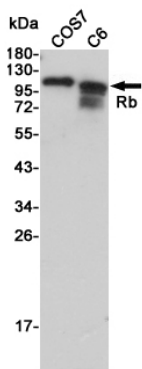
Die zellzyklusabhängige Phosphorylierung durch eine CDK hemmt die Bindung von Rb an seine Zielproteine und ermöglicht so den Zellzyklusfortschritt. Die Inaktivierung von Rb und der darauffolgende Zellzyklusfortschritt erfordern wahrscheinlich eine

initiale Phosphorylierung durch Cyclin D-CDK4/6, gefolgt von einer Phosphorylierung durch Cyclin E-CDK2. Die Spezifität verschiedener CDK/Cyclin-Komplexe wurde in vitro beobachtet, und Cyclin D1 ist für die Ser780-Phosphorylierung in vivo erforderlich.

## Forschungsbereich

Zellbiologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Rb in COS7- und C6-Lysaten unter Verwendung eines Rb-Antikörpers.